

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)

Geschäftsführung
Herr Schmitz (02-4)

Telefon: (0221) 221-94313

Fax: (0221) 221-94342

E-Mail: Andreas.Schmitz2@stadt-koeln.de

Datum: 18.11.2021

Niederschrift

über die **10. Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld** in der Wahlperiode 2020/2025 am Montag, dem 15.11.2021, 17:00 Uhr bis 18:50 Uhr, , Bezirksrathaus Ehrenfeld, Venloer Straße 419-421, 50825, neuer Sitzungssaal, Erdgeschoss

Anwesend:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Bezirksbürgermeister Volker Spelthann	GRÜNE
Herr Udo Hanselmann	SPD
Frau Jutta Kaiser	CDU
Frau Marlis Pöttgen	FDP
Herr Uwe Hartwig	GRÜNE
Frau Esther Kings	GRÜNE
Frau Luise Themann	GRÜNE
Frau Bettina Tull	GRÜNE
Frau Teresa Vegas Condines	GRÜNE
Frau Petra Bossinger	SPD
Herr Jürgen Brock-Mildenberger	SPD
Frau Dunja Engelke	SPD
Herr Martin Berg	CDU
Frau Ulrike Detjen	DIE LINKE/Die Partei
Herr Albert Töws	DIE LINKE/Die Partei
Frau Elke Schroeder	KLIMA FREUNDE
Frau Liane Bchir	AfD
Herr Tobias Scholz	GUT

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Kurt Geuer

Verwaltung

Frau Scheunemann
Herr Schmitz
Herr Colmer

Bürgeramt Ehrenfeld, Amtsleiterin
Bürgeramt Ehrenfeld, Schriftführer
Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Leonard Schwanitz DIE LINKE/Die Partei

Ratsmitglieder mit beratender Stimme, § 36 Abs. 6 Satz 1 Gemeindeordnung NRW

Frau Denise Abé	GRÜNE
Herr Dr. John Akude	CDU
Frau Bürgermeisterin Brigitta Bülow von	GRÜNE
Herr Jörg Detjen	DIE LINKE
Herr Bürgermeister Dr. Ralph Elster	CDU
Frau Christiane Jäger	SPD
Herr Niklas Kienitz	CDU
Herr Ralf Klemm	GRÜNE
Frau Christiane Martin	GRÜNE
Herr Oliver Seeck	SPD
Frau Güldane Tokyürek	DIE LINKE
Herr Thor-Geir Zimmermann	GUT Köln

Herr Bezirksbürgermeister Spelthann eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und weist auf die Regelungen zum Infektionsschutz hin. Bezirksvertreter Leonardt Schwanitz (Fraktion Die Linke/DIE PARTEI) hat sich entschuldigt.

Bezirksvertreter Hartwig (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen), Bezirksvertreterin Engelke (SPD-Fraktion) und Bezirksvertreter Töws (Fraktion Die Linke/DIE PARTEI) werden als Stimmzähler*innen benannt,

Die Tagesordnung soll gemäß der Nachtragstagesordnung erweitert werden.

Die Tagesordnungspunkte 8.2 und 8.7 sollen bis zur Sitzung am 13.12.2021 zurückgestellt werden.

Bezirksvertreter Hanselmann (SPD-Fraktion) und Bezirksvertreterin Schroeder (Klima Freunde) melden jeweils eine mündliche Anfrage zu TOP 13 an.

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der geänderten und ergänzten Tagesordnung einstimmig zu.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 **Aktuelle Stunde**
- 2 **Einwohnerfragestunde**
- 3 **Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß §§ 24, 25 und 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
 - 3.1 Bürgereingabe nach § 24 GO – „Bildung eines Stadtteils Osterrath,, AZ 142-21S 3543/2021

- 3.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Unterbindung des verbotswidrigen Abstellens von Fahrzeugen über Schachtdeckeln auf der Nußbaumerstraße in Neuehrenfeld (Az.: 02-1600-156-21)
3633/2021
- 4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 5 Annahme von Schenkungen**
- 6 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
- 6.1 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Raserei an der Glasstraße
AN/1421/2021
- 6.2 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Führung des Radverkehrs Eichendorffstraße
AN/1481/2021
- 6.2.1 Führung des Radverkehrs Eichendorffstraße
hier: Beantwortung einer Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 28.06.2021, TOP 7.8
3326/2021
- 6.3 Anfrage von Frau Pöttgen (FDP), betr.: Halteplätze für KVB-Räder in Vogelsang, Bickendorf und Bocklemünd
AN/1731/2021
- 6.4 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Anwendung des Baulandmobilisierungsgesetzes im Stadtbezirk Ehrenfeld
AN/2066/2021
- 6.4.1 Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Anwendung des Baulandmobilisierungsgesetzes im Stadtbezirk Ehrenfeld (AN/2066/2021)
3985/2021
- 7 neue Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 7.1 Gemeinsame Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Frau Schroeder (Klima Freunde), betr.: Ausgleichszahlungen bei Baumfällungen im Bezirk Ehrenfeld
AN/2296/2021
- 7.2 Gemeinsame Zusatzanfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Einzelmandatsträgerin Elke Schroeder (KLIMA FREUNDE): Ausgleichszahlungen bei Baumfällungen im Bezirk Ehrenfeld
AN/2342/2021
- 8 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**

- 8.1 Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Fraktion Die Linke/DIE PARTEI, CDU-Fraktion, Fr. Pöttgen (FDP), betr.: Hundewiese an der Dreiecksfläche in Köln-Bickendorf
AN/2269/2021
- 8.2 Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Frau Schroeder (Klima Freunde), betr.: Freiheit, Sicherheit und Barrierefreiheit auf den Gehwegen
AN/2297/2021
- 8.3 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Erhöhte Lärmbelastigung nach Baumfällungen DB-Strecke Köln-Vogelsang
AN/2307/2021
- 8.4 Antrag der FDP: KVB-Fahrrad-Abstellfläche am Ehrenfelder Bahnhof
AN/2318/2021
- 8.5 Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Frau Schroeder (Klima Freunde), betr.: Sichere Ausschleusung an der Eichendorffstraße
AN/2298/2021
- 8.6 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Vorabinformation der BV Ehrenfeld über Onlinebeteiligungen
AN/2308/2021
- 8.7 Antrag der SPD-Fraktion: Aufstellung zur deutschen Kolonialpolitik im Stadtbezirk Ehrenfeld
AN/2319/2021
- 8.8 Antrag der SPD-Fraktion: Barrierefreie KVB-Haltestellen an Subbelrather Straße/Gürtel und Nußbaumerstraße vor 2030
AN/2320/2021
- 9 Entscheidungen**
- 9.1 Freigabe von Bewohnerparken in der Weinsbergstraße
2300/2021
übernommen aus der Sitzung am 04.10.2021
- 9.2 Widmung der Platzfläche Bachstelzenweg / Goldammerweg in Köln-Vogelsang
2725/2021
übernommen aus der Sitzung am 04.10.2021
- 9.3 Berufung der kunstsachverständigen Vertreter (BV1-9) für den Kunstbeirat, Ratsperiode 2020-2025
3213/2020
übernommen aus der Sitzung am 04.10.2021
- 9.4 Straßenzusatzschilder "Nordschleswig-Viertel" Neuehrenfeld - Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 07.09.2020
3565/2021

- 9.5 Umsetzung des Straßenbaumkonzeptes Ehrenfeld
3818/2021
- 9.6 Bezirkssportanlage Everhardstr., Köln-Ehrenfeld
Beschaffung und Aufstellung von Ersatzcontainern als Umkleide- und Toilettenanlage
.
3885/2021
- 10 Anhörungen und Stellungnahmen**
- 10.1 Straßen- und Wegekonzept der Stadt Köln gemäß § 8a KAG - Fortschreibung 2022
bis 2026
1683/2021
- 10.2 Verkehrsversuch Venloer Straße in Köln-Ehrenfeld
2716/2021
- 11 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**
- 12 Mitteilungen der Verwaltung**
- 12.1 Tätigkeitsbericht 2020 des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung und des
Amtes für Verkehrsmanagement
3266/2021
- 12.2 Umbau der Oskar-Jäger-Straße zwischen Aachener Straße und dem Ausbaubereich
Aurelis-Gelände, ca. 200 m nördlich der Weinsbergstraße sowie Freigabe einer
investiven Verpflichtungsermächtigung
hier: Ratsbeschluss vom 06.05.2021
3403/2021
- 12.3 Gebetsruf an Kölner Moscheen zum Freitagsgebet
1940/2021
- 12.4 Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)
Bebauungsplan-Entwurf Nummer 63474/02
Arbeitstitel: Subbelrather Straße 486 - 494 in Köln-Ehrenfeld
3506/2021
- 12.5 Erhöhung der Verkehrssicherheit durch kombinierte Rotlicht- und Geschwindigkeits-
überwachungsanlagen für den Knotenpunkt Venloer Str. (B59) / AS Bocklemünd
West (A1 Bocklemünd-Mengenich)
3656/2021
- 12.6 Mitteilung zu einem Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 15.03.2021,
TOP 8.2.4: betr. Gasspeicher der Rheinenergie Maarweg/Widdersdorfer Straße -
Antrag der CDU-Fraktion - AN/0435/2021
3911/2021

- 12.7 Mitteilung zu einem Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 31.05.2021, TOP 8.1.3: betr. Gasspeicher der Rheinenergie Maarweg - Antrag der CDU-Fraktion - AN/0727/2021 in Ergänzung zum Antrag AN/0435/2021 und Beschluss der BV Ehrenfeld vom 15.3.3912/2021

13 mündliche Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

14 Anfragen aus vergangenen Sitzungen

15 Neue Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

16 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

17 Entscheidungen

- 17.1 Vermietung einer städtischen Grundstücksfläche an den All-American Football Club Cologne e.V.
2349/2021

18 Anhörung und Stellungnahme

19 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

20 Mitteilungen der Verwaltung

21 mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

1 **Aktuelle Stunde**

2 **Einwohnerfragestunde**

3 **Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß §§ 24, 25 und 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

3.1 **Bürgereingabe nach § 24 GO – „Bildung eines Stadtteils Osterrath,, AZ 142-21S 3543/2021**

Der Petent begründet seine Eingabe.

Bezirksvertreterin Kings (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) spricht sich unter Verweis auf den laufenden Zielbildprozess für diesen Bereich für den Beschlussvorschlag der Verwaltung aus. Die von dem Petenten dargestellte Situation zur Nahversorgung müsse in den Zielbildprozess einfließen.

Bezirksvertreter Brock-Mildenberger (SPD-Fraktion) verweist ebenfalls auf den Zielbildprozess. Diesem sollte nicht vorweg gegriffen werden. Daher spricht er sich für den Beschlussvorschlag der Verwaltung aus. Die in der Eingabe angesprochenen verkehrlichen Details sollten aber unabhängig hiervon von der Verwaltung geprüft werden.

Bezirksvertreterin Detjen (Fraktion Die Linke/DIE PARTEI) schließt sich ihren Vorredner*innen an.

Bezirksvertreter Berg (CDU-Fraktion) zeigt sich zwar erfreut, dass ein Stadtteil nach dem Ort Osterath benannt werden soll, spricht sich aber ebenfalls aus den dargestellten Gründen für den Verwaltungsvorschlag aus. Eine Neugründung über zwei Stadtbezirksgrenzen hinaus würde zudem weitere Fragestellungen nach sich ziehen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Ausschuss für Anregungen und Beschwerden und Bürgerbeteiligung:

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden dankt dem Petenten für seine Eingabe. Er spricht sich aus den dargestellten Gründen gegen die Bildung eines neuen Stadtteils Namens „Osterrath“ und gegen die damit verbundenen Anträge des Petenten aus.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3.2 **Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Unterbindung des verbotswidrigen Abstellens von Fahrzeugen über Schachtdeckeln auf der Nußbaumerstraße in Neuhrenfeld (Az.: 02-1600-156-21) 3633/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld dankt dem Petenten für die Eingabe und beauftragt die Verwaltung, die Nußbaumerstraße in das Arbeitsprogramm Fahrradparken aufzunehmen und den Bedarf an Fahrradparken im öffentlichen Raum zu prüfen und gegebenenfalls weitere Schritte einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates

5 Annahme von Schenkungen

6 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

**6.1 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Raserei an der Glasstraße
AN/1421/2021**

Die Antwort liegt noch nicht vor.

**6.2 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Führung des Radverkehrs
Eichendorffstraße
AN/1481/2021**

Antwort siehe TOP 6.2.1

**6.2.1 Führung des Radverkehrs Eichendorffstraße
hier: Beantwortung einer Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der
Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 28.06.2021, TOP 7.8
3326/2021**

Kenntnis genommen.

**6.3 Anfrage von Frau Pöttgen (FDP), betr.: Halteplätze für KVB-Räder in Vogel-
sang, Bickendorf und Bocklemünd
AN/1731/2021**

Die Antwort liegt noch nicht vor.

**6.4 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Anwendung des Baulandmobilisierungsgesetzes im Stadtbezirk Ehrenfeld
AN/2066/2021**

Antwort siehe TOP 6.4.1

**6.4.1 Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Anwendung des Baulandmobilisierungsgesetzes im Stadtbezirk Ehrenfeld (AN/2066/2021)
3985/2021**

Kenntnis genommen.

7 neue Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

**7.1 Gemeinsame Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Frau Schroeder (Klima Freunde), betr.: Ausgleichszahlungen bei Baumfällungen im Bezirk Ehrenfeld
AN/2296/2021**

Die Antwort liegt noch nicht vor.

**7.2 Gemeinsame Zusatzanfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Einzelmandatsträgerin Elke Schroeder (KLIMAFREUNDE): Ausgleichszahlungen bei Baumfällungen im Bezirk Ehrenfeld
AN/2342/2021**

Die Antwort liegt noch nicht vor.

8 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

**8.1 Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Fraktion Die Linke/DIE PARTEI, CDU-Fraktion, Fr. Pöttgen (FDP), betr.: Hundewiese an der Dreiecksfläche in Köln-Bickendorf
AN/2269/2021**

Herr Bezirksbürgermeister Spelthann verweist auf die Vorberatung in der FVB und bittet um Formulierungsvorschläge für die angeregte Änderung.

Bezirksvertreter Berg (CDU-Fraktion) schlägt folgende Änderung vor:

*„Die Bezirksvertretung Ehrenfeld fordert die Verwaltung auf, die „Dreieckswiese“ zwischen dem Sandweg und der Frohnhofstraße als Hundefreilauffläche auszuweisen und **durch eine Hecke einzufrieden.***

*Darüber hinaus sollen um die **Einfriedung** herum Blühstreifen für Insekten angelegt werden. Der Baumbestand ist dabei zu erhalten.“*

Beschluss

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld fordert die Verwaltung auf, die „Dreieckswiese“ zwischen dem Sandweg und der Frohnhofstraße als Hundefreilauffläche auszuweisen und **durch eine Hecke einzufrieden.**

Darüber hinaus sollen um die **Einfriedung** herum Blühstreifen für Insekten angelegt werden. Der Baumbestand ist dabei zu erhalten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit Änderungen zugestimmt.

**8.2 Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Frau Schroeder (Klima Freunde), betr.: Freiheit, Sicherheit und Barrierefreiheit auf den Gehwegen
AN/2297/2021**

Zurückgestellt bis zur Sitzung am 13.12.2021.

**8.3 Antrag der SPD-Fraktion, betr.; Erhöhte Lärmbelästigung nach Baumfällungen DB-Strecke Köln-Vogelsang
AN/2307/2021**

Beschluss

Die BV Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung

1. Schallmessung an verschiedenen Tagen und Nächten, im Bereich Vogelsanger Str. 533 / Kolibriweg / Zeisigweg, sowie Goldammerweg 39 durchzuführen.
2. Umsetzung geeigneter Schallschutzmaßnahmen, wenn die Schallmessung den zulässigen Grenzwert überschreitet.
3. Darstellung, ob im Falle des S-Bahn-Ausbaus Richtung Mönchengladbach zusätzlicher Lärmschutz an dieser Stelle zu erwarten ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.4 Antrag der FDP: KVB-Fahrrad-Abstellfläche am Ehrenfelder Bahnhof
AN/2318/2021**

Bezirksvertreterin Engelke (SPD-Fraktion) regt folgende Ergänzung des Beschlusstextes an:
„Ebenso soll der Radius um die S-Bahn-Haltestelle Müngersdorf/Technologiepark erweitert werden.“

(Hinweis der Verwaltung: Die S-Bahn-Haltestelle liegt zwar im Stadtbezirk Lindenthal, eine Änderung des Radius betrifft aber auch den unmittelbar angrenzenden Stadtbezirk Ehrenfeld.)

Beschluss

Die BV Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung mit der KVB zu verhandeln, dass die Abstellfläche für die KVB-Räder am Ehrenfelder Bahnhof auf einem Radius von 50 Meter rund um den Eingang Venloer Str. / Bartholomäus-Schink-Str. erweitert wird. **Ebenso soll der Radius um die S-Bahn-Haltestelle Müngersdorf/Technologiepark erweitert werden.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit Änderungen zugestimmt.

**8.5 Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Frau Schroeder (Klima Freunde), betr.: Sichere Ausschleusung an der Eichendorffstraße
AN/2298/2021**

Nach ausführlicher Diskussion und Erläuterungen durch Herrn Colmer, Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung, verständigt sich die Bezirksvertretung Ehrenfeld auf folgendes Vorgehen:

Über Ziffer 2 des Antrages wird wegen der unklaren Auswirkungen nicht abgestimmt. Die Thematik soll zunächst im Runden Tisch Radverkehr beraten werden. Eine Beschlussfassung soll dann ggf. in der Sitzung am 13.12.2021 erfolgen.

Über die weiteren Ziffern, die kurzfristig umsetzbare Maßnahmen beinhalten, soll abgestimmt werden.

Beschluss

Die Verwaltung wird aufgefordert, eine gefahrenlose Ausschleusung des Radverkehrs an der Eichendorffstraße zu ermöglichen.

Hierzu soll bzw. sollen:

1. Die Fahrradständer an der Ausschleusung auf dem Gehweg entfernt werden. Ein alternativer Standort für die wegfallenden Fahrradstellplätze soll in unmittelbarer Nähe beispielsweise auf einem oder zwei der angrenzenden legalen Pkw Parkplätze eingerichtet werden.
- ~~2. Der Gehweg für das kleine Stück zwischen Ausschleusung und Ehrenfeldgürtel zur gemeinsamen Nutzung für den Radverkehr freigegeben werden.~~
3. Die Ausschleusung farblich markiert sowie baulich, beispielsweise durch Poller vom Rest der Straße getrennt werden.
4. Vermehrt und konsequenter gegen falsch parkende Autos an dieser Stelle vorgegangen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit Änderungen zugestimmt bei Enthaltung der CDU-Fraktion und Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP).

8.6 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Vorabinformation der BV Ehrenfeld über Onlinebeteiligungen AN/2308/2021

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) erläutert auf Nachfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, dass es nicht darum gehe, das Verfahren zur Onlinebeteiligung zu ändern. Vielmehr solle eine rechtzeitige Vorabinformation der Bezirksvertretung sichergestellt werden. Bei bereits durchgeführten Formaten habe sich gezeigt, dass sie von Bürger*innen angesprochen wurden und nicht informiert war. Des Weiteren wurden in den Beteiligungsformaten teilweise Beschlüsse der Bezirksvertretung nicht berücksichtigt bzw. zur Befragung gestellt. Dies gelte es zukünftig zu vermeiden.

Beschluss

Die BV Ehrenfeld fordert die Verwaltung auf, sämtliche Onlinebeteiligungen zu Projekten im Stadtbezirk Ehrenfeld, auf dem Format „meinungfuer.koeln“, vorab der BV Ehrenfeld zur Kenntnis zu geben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.7 Antrag der SPD-Fraktion: Aufstellung zur deutschen Kolonialpolitik im Stadtbezirk Ehrenfeld AN/2319/2021

Zurückgestellt bis zur Sitzung am 13.12.2021

**8.8 Antrag der SPD-Fraktion: Barrierefreie KVB-Haltestellen an Subbelrather Straße/Gürtel und Nußbaumerstraße vor 2030
AN/2320/2021**

Beschluss

Zurückgestellt bis zur Sitzung am 13.12.2021.

9 Entscheidungen

**9.1 Freigabe von Bewohnerparken in der Weinsbergstraße
2300/2021**

Zurückgestellt bis zur Sitzung am 13.12.2021

**9.2 Widmung der Platzfläche Bachstelzenweg / Goldammerweg in Köln-Vogelsang
2725/2021**

Herr Bezirksbürgermeister Spelthann verweist auf den Ortstermin am 02.11.2021.

Bezirksvertreterin Vegas-Condines (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) kündigt an, dass sich ihre Fraktion enthalten werde, da die Platzfläche anderweitig, z.B. als Grünfläche genutzt werden könnte.

Bezirksvertreter Hanselmann (SPD-Fraktion) führt aus, dass der Ortstermin gezeigt habe, dass die von der Verwaltung vorgeschlagene Widmung sinnvoll sei. Seine Fraktion werde der Vorlage zustimmen.

Bezirksvertreter Berg (CDU-Fraktion) schließt sich seinem Vorredner an und ergänzt, dass die Fläche ohne Widmung jederzeit von der Verwaltung veräußert werden könnte.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt, die Platzfläche zwischen Goldammerweg und Bachstelzenweg (Gemarkung Müngersdorf, Flur 83, Flurstück 787 und Teilstück aus Flurstück 1010) in Köln-Vogelsang gemäß § 6 Straßen- und Wegegesetz NRW (StrWG NRW) als Gemeindestraße mit der Benutzungsbeschränkung auf den ruhenden Verkehr (Parkplatz) zu widmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Bezirksvertreterin Schroeder (Klima Freunde).

**9.3 Berufung der kunstsachverständigen Vertreter (BV1-9) für den Kunstbeirat,
Ratsperiode 2020-2025
3213/2020**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beruft als kunstsachverständige Vertreterin Vertreter für die Beratung rein bezirksbezogener Projekte des Kunstbeirats für die Ratsperiode 2020-2025 mit beratender Stimme

Frau Margit Miebach

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**9.4 Straßenzusatzschilder "Nordschleswig-Viertel" Neuehrenfeld - Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 07.09.2020
3565/2021**

Zurückgestellt bis zur Sitzung am 13.12.2021

**9.5 Umsetzung des Straßenbaumkonzeptes Ehrenfeld
3818/2021**

Bezirksvertreter Hanselmann (SPD-Fraktion) merkt an, dass vor Umsetzung die Anwohner*innen in angemessener Form über die jeweilige Maßnahme informiert werden müssen. Die Erfahrung aus Bocklemünd habe gezeigt, dass ohne eine solche Information schnell Verunsicherungen und Proteste bei den Anwohner*innen eintreten.

Bezirksvertreterin Engelke (SPD-Fraktion) fragt nach, ob die Baumstandorte in Vogelsang vorab geprüft wurden. Es seien bei Neupflanzungen aufgrund der recht geringen Abstände an diesen Standorten Konflikte mit dem bestehenden Baumbestand zu befürchten.

Beschluss

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Ausführungsplanung zur Kenntnis und gibt die Umsetzung frei.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**9.6 Bezirkssportanlage Everhardstr., Köln-Ehrenfeld
Beschaffung und Aufstellung von Ersatzcontainern als Umkleide- und Toilettenanlage
3885/2021**

Bezirksvertreterin Themann (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) merkt an, dass der vorgeschlagene Containerstandort sehr nah an den Baumbewuchs heranreiche. Bei einer Errichtung seien Schäden am Wurzelwerk zu befürchten. Sie fragt nach, ob der Parkplatz in der Fuchsstraße als Standort geprüft wurde.

Herr Schmitz, Bürgeramt Ehrenfeld, teilt mit, dass der vorgeschlagene Standort nach einer umfangreichen Begehung der Sportanlage durch das Fachamt der einzig mögliche sei. Nur an diesem Standort seien Anschlüsse für Wasser, Strom und Abwasser zugänglich. Insbesondere die Entsorgungssituation (Kanal) könne an anderen Stellen auf der Anlage nicht sichergestellt werden.

Bezirksvertreterin Themann (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) spricht sich für eine Vertagung bis zur Sitzung am 13.12.2021, da die Auswirkungen auf den Baumbestand aus ihrer Sicht weiter nicht geklärt seien.

Zurückgestellt bis zur Sitzung am 13.12.2021

10 Anörungen und Stellungnahmen

10.1 Straßen- und Wegekzept der Stadt Köln gemäß § 8a KAG - Fortschreibung 2022 bis 2026 1683/2021

Die BV spricht sich dafür aus, dass die Straßenübersicht zukünftig nach Stadtbezirken sortiert vorgelegt wird.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Verkehrsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verkehrsausschuss beschließt die Fortschreibung des Straßen- und Wegekzeptes für die Jahre 2022 bis 2026 (Anlage 2).

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimmen der CDU-Fraktion.

10.2 Verkehrsversuch Venloer Straße in Köln-Ehrenfeld 2716/2021

Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP) weist auf den Änderungsantrag der FDP-Fraktion im Rat zur Sitzung des Verkehrsausschusses am 05.10.2021 hin. Sie spricht sich gegen eine Einbahnstraße aus und beantragt daher Einzelabstimmung zu den Ziffern des Beschlussvorschlages.

Bezirksvertreterin Detjen (Fraktion Die Linke/DIE PARTEI) fragt nach, wann die Verwaltung die Untersuchungen der Verkehrsströme in den Nebenstraßen starte und ob die Sperrung der Vogelsanger Straße berücksichtigt werde.

Herr Colmer, Amt für Straße und Verkehrsentwicklung, führt aus, dass die Verwaltung die Untersuchungen mit Beginn des Verkehrsversuches starte. Die Auswirkungen der Sperrung bzw. Wiedereröffnung der Vogelsanger Straße werden berücksichtigt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. auf der Venloer Straße zwischen Innere Kanalstraße und Ehrenfeldgürtel kurzfristig einen Verkehrsversuch einzurichten (Dauer voraussichtlich ein Jahr). Die Realisierung des Verkehrsversuchs steht unter Vorbehalt des Ergebnisses zur Prüfung der Abstufung der Venloer Straße zu einer Gemeindestraße. In der ersten Stufe soll gemäß den Empfehlungen des Gutachters im Rahmen des Radverkehrskonzeptes Ehrenfeld ein verkehrsberuhigter Geschäftsbereich (Tempo 20) realisiert werden.
2. kurzfristig Maßnahmen zur Verkehrssicherung umzusetzen, wie z. B. die Markierung von Ladezonen und die Umwandlung von Parkplätzen, die nach Ermittlung des Gutachters konflikt- und unfallträchtig sind.
3. auf der Venloer Straße zwischen Innere Kanalstraße und Ehrenfeldgürtel als zweite Stufe des Verkehrsversuchs nach Beendigung der Baumaßnahme Vogelsanger Straße (voraussichtlich Mitte 2022) zusätzlich zum verkehrsberuhigten Geschäftsbereich eine Einbahnstraßenführung einzurichten.
4. die Anwohnerinnen und Anwohner sowie die ansässigen Geschäftsleute vor Durchführung des Verkehrsversuches zu informieren (siehe Öffentlichkeitsbeteiligung - Anlage 1) und den Verkehrsversuch durch die Einbindung der Bevölkerung zu begleiten.

5. die Erfahrungen und Erkenntnisse aus dem Verkehrsversuch vor allem in Bezug auf die tatsächliche Kfz-Verlagerung sowie auf die Akzeptanz zu bewerten und die Ergebnisse dem Verkehrsausschuss vorzustellen.
6. parallel zum Verkehrsversuch die konzeptionellen Entwürfe des Gutachters für die Umgestaltung der Venloer Straße vertiefend zu untersuchen, weiterzuentwickeln und eine Konzeption zu erarbeiten, die als Grundlage für einen Vorentwurf zur dauerhaften Umgestaltung dienen kann. Die Ergebnisse sind dem Verkehrsausschuss vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP) beantragt Einzelabstimmung über den Beschlussvorschlag:

Ziffern 1, 2, 4, 5 und 6: jeweils Einstimmig zugestimmt.

Ziffer 3: Mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimme von Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP).

11 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

12 Mitteilungen der Verwaltung

**12.1 Tätigkeitsbericht 2020 des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung und
 des Amtes für Verkehrsmanagement
 3266/2021**

Kenntnis genommen.

**12.2 Umbau der Oskar-Jäger-Straße zwischen Aachener Straße und dem Ausbaubereich Aurelis-Gelände, ca. 200 m nördlich der Weinsbergstraße sowie Freigabe einer investiven Verpflichtungsermächtigung
 hier: Ratsbeschluss vom 06.05.2021
 3403/2021**

Kenntnis genommen.

**12.3 Gebetsruf an Kölner Moscheen zum Freitagsgebet
 1940/2021**

Kenntnis genommen.

**12.4 Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)
 Bebauungsplan-Entwurf Nummer 63474/02
 Arbeitstitel: Subbelrather Straße 486 - 494 in Köln-Ehrenfeld
 3506/2021**

Kenntnis genommen.

**12.5 Erhöhung der Verkehrssicherheit durch kombinierte Rotlicht- und Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen für den Knotenpunkt Venloer Str. (B59) / AS Bocklemünd West (A1 Bocklemünd-Mengenich)
 3656/2021**

Kenntnis genommen.

12.6 Mitteilung zu einem Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 15.03.2021, TOP 8.2.4: betr. Gasspeicher der Rheinenergie Maarweg/Widdersdorfer Straße - Antrag der CDU-Fraktion - AN/0435/2021 3911/2021

Kenntnis genommen.

12.7 Mitteilung zu einem Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 31.05.2021, TOP 8.1.3: betr. Gasspeicher der Rheinenergie Maarweg - Antrag der CDU-Fraktion - AN/0727/2021 in Ergänzung zum Antrag AN/0435/2021 und Beschluss der BV Ehrenfeld vom 15.3. 3912/2021

Kenntnis genommen.

Bezirksvertreter Berg (CDU-Fraktion) weist darauf hin, dass sich das Max-Becker-Gelände vollständig auf dem Gebiet des Stadtbezirks Ehrenfeld befinde. Daher sollte die Bezirksvertretung Lindenthal hierüber nicht entscheiden. Er bittet Herrn Bezirksbürgermeister Spelthann dahingehend einzuwirken.

13 mündliche Anfragen

TOP 13.1., mündliche Anfrage von Bezirksvertreter Hanselmann (SPD-Fraktion), betr.: Abriss Bebauung Bruncken Gelände

Bezirksvertreter Hanselmann (SPD-Fraktion) führt aus, dass den Bewohner*innen des Bruncken Geländes ein Schreiben des Anwalts des Eigentümers zugegangen ist, wonach die Verwaltung eine Abrissgenehmigung erteilt habe. Er fragt nach, ob dies zutreffe.

Die Verwaltung teilt mit, dass für einen Abriss keine Genehmigung mehr notwendig sei. Der Abriss müsse lediglich angezeigt werden.

TOP 13.2., mündliche Anfrage von Bezirksvertreterin Schroeder (Klima Freunde), betr.: Radweg Venloer Straße auf dem Abschnitt Ehrenfeldgürtel – Äußere Kanalstraße

Bezirksvertreterin Schroeder (Klima Freunde) fragt nach, wie sich die Situation für Radfahrer*innen auf der Venloer Straße im Abschnitt Ehrenfeldgürtel – Äußere Kanalstraße darstelle. Der rot markierte Streifen auf dem Bürgersteig ist nicht als Radweg beschildert. Stattdessen wurden Fahrrad-Piktogramme auf die Fahrbahn aufgebracht.

Dürfen Radfahrer weiterhin den markierten Streifen auf dem Fußweg befahren? Oder gilt dies als Befahren des Gehwegs und führt nach dem neuen Bußgeldkatalog zu einer Geldbuße von 100 Euro?

Die Verwaltung teilt mit, dass für diesen Radweg die Benutzungspflicht aufgehoben wurde. Damit haben auf diesem Streckenabschnitt der Venloer Straße Radfahrer*innen die Wahlfreiheit, entweder die Fahrbahn oder den baulichen Radweg zu nutzen. Der nun nicht mehr benutzungspflichtige Radweg ist immer noch ein Radweg, so dass beim Radeln kein Verstoß vorliegt. Ein Ausweichen auf den Gehweg wäre aber ein Verstoß.

Die Piktogramme wurden als Modellversuch gestartet, um Autofahrer*innen zu verdeutlichen, dass Radfahrer*innen ebenfalls die Fahrbahn nutzen dürfen.

gez.
Spelthann
Bezirksbürgermeister

gez.
Schmitz
Schriftführer